

25 Jahre Luftpistolenmannschaft

Ein kleines Jubiläum

Mit dem Umzug der Dommelstadler Schützen vom Gasthaus Flieher in das Gasthaus Kreuzhuber im Jahr 1979 wurde auf Initiative von Helmut Zischka eine Luftpistolenmannschaft gegründet.

Im Laufe der Jahre etablierte sich die Mannschaft im Vereinsleben und machte durch gute Erfolge im Schießsport auf sich aufmerksam. Sowohl vereinsintern als auch bei der alljährlich stattfindenden Gemeindefeierschaft mit den Feuerschützen aus Zipf und vor allem bei den Gau- und Bezirksrundenwettkämpfen konnten großartige Erfolge errungen werden.

So sicherten sich die Pistolenschützen bei den Gaumeisterschaften zehnmal in Folge den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Auch beim Pokalwettbewerb „Goldene Pistole“ konnten die Dommelstadler Pistolenschützen bereits zum fünften Mal den Sieg erringen, was bislang keiner Mannschaft vorher gelang.



Die Gewinner der „Goldenen Pistole 1997“ v.l.: Helmut und Theo Zischka, Ernst Marek, Rudi Mauder

Die Mannschaft, in der Stammformation bestehend aus Helmut Zischka, Theo Zischka, Ernst Marek und Hans Bromberger, nahmen 1981 erstmals an den Gaurundenwettkämpfen im Gau Passau teil. Bereits 1984 gelang der Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga. Drei Jahre später konnte wieder ein großartiger Erfolg gefeiert werden. Mit sportlichem Fleiß und gesundem Ehrgeiz war der Aufstieg in die Bezirksoberliga perfekt. Dort konnte man sich bis zur Saison 1991/1992 behaupten, ehe der Abstieg in die Bezirksliga folgte.

Im Jahr 1993 verstärkte sich die Mannschaft mit Rudolf Mauder, einem guten Schützen, der nach längerer beruflicher Odyssee wieder in seine Heimatgemeinde Neuburg am Inn zurückgekehrt war. Mit ihm und Hermann Klinger konnte 1995 wiederum der Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft werden. Dort er-



Die erfolgreiche Luftpistolenmannschaft von 1994. v.l.: Hans Bromberger, Ernst Marek, Helmut Zischka, Rudi Mauder und Theo Zischka

reichte die Mannschaft gute Platzierungen. Als Rudolf Mauder, einer der besten Pistolenschützen in Niederbayern, einem Ruf der Grunder Schützen zum Schießen in die Bayernliga folgte und Hermann Klinger wieder zu seinem Heimatverein Ruderting zurückkehrte, war auch der Abstieg 2001 in die Bezirksliga nicht mehr aufzuhalten.

Bis zum Jahre 2006 konnte sich die Luftpistolenmannschaft aus Dommelstadt in der Bezirksliga halten und gut mitschießen. Allerdings konnte ein Verbleib in diesem Jahr nicht mehr geschafft werden. Doch die Mannschaft wird auch im nächsten Jahr weiter machen und die Schützengesellschaft Dommelstadt im Gau Passau wieder würdig vertreten. Besonders erwähnenswert ist, dass im 25. Jahr nach Gründung der Luftpistolenmannschaft immer noch drei Schützen aus dem Gründungsjahr an den Start gehen. Es sind dies: Ernst Marek, Theo und Helmut Zischka. Verstärkt werden sie durch einen jungen Nachwuchsschützen aus den eigenen Reihen, nämlich Andi Oberpeilsteiner.

Bleibt nur zu wünschen und zu hoffen, dass diesem Beispiel mehr junge Leute folgen und dem Schießsport huldigen, um in Zukunft in die Fußstapfen dieser Schützen treten zu können.

Die Mitglieder der Schützengesellschaft Dommelstadt gratulieren den Luftpistolen-schützen zu ihrem „kleinen Jubiläum“.

